

Forschungsaktivitäten und Projekte

1. Aktuelle Forschungsprojekte

A. Motiviertes selbstgesteuertes Lernen (MOSGL). Ein Projekt der Europäischen Union.

MOSGL ist eine Interventionsstudie. Es gilt nachzuweisen, ob und in welchem Maße verschiedene Fördermaßnahmen das selbstgesteuerte Lernen günstig beeinflussen.

Gewählt wird ein Prä-Post-Follow Up-Design, in dem drei Faktoren variiert werden:

1. Lehrer werden geschult vs. nicht geschult.
2. Schüler werden trainiert vs. nicht trainiert.
3. Eltern werden integriert vs. nicht integriert.

Die folgenden Forschungsfragen sind von Interesse:

Bezogen auf die geschulten Lehrerinnen und Lehrer:

- Wie erfolgreich können sich Teilnehmende (Lehrerinnen und Lehrer) metakognitiv orientierte Techniken als Grundlage selbstgesteuerter Lernprozesse im Rahmen von Weiterbildungsseminaren aneignen?
- Welche Voraussetzungen und situative Gegebenheiten wirken sich wie in diesem Aneignungsprozess aus?
- Welche Rolle spielen vorauslaufende motivationale Orientierungen, subjektive Theorien und Kompetenzprofile der teilnehmenden Lehrpersonen?

Bezogen auf die Schüler/innen:

- Unterscheiden sich die Schüler trainierter und untrainierter Lehrer/innen bezüglich (a) dem Lernerfolg (Faktenwissen und Problemlösekompetenz), (b) den tiefergehenden Lernstrategien, (c) dem Erleben von Selbststeuerung und (d) der individuellen Wahrnehmung von Kontrolle und Selbstwirksamkeit sowie intrinsischer und extrinsischer Motivation?
- Welchen Lernerfolg (Faktenwissen und Problemlösekompetenz) erzielen Schüler (a) in Abhängigkeit von didaktischen Schwerpunktsetzungen (trainierte vs. untrainierte Lehrer) und (b) in Abhängigkeit von der Vorbildung (Vorwissen hoch vs. gering)?

B. Analyse und Optimierung von Lernumgebungen in der Sekundarstufe I und II (unter Verwendung des *Constructivist Learning Environment Survey*; CLES)

Erkenntnisinteressen

Es geht darum, Lehrende darin zu unterstützen, ihren Unterrichtsalltag zielorientiert und reflexiv zu gestalten ("reflexive practitioners"). Empirische Daten sollen für die Unterrichtspraxis nutzbar gemacht werden.

Wesentliche Fragen sind:

- Ist es möglich, Lernumgebungen mit Hilfe konstruktivistischer Kategorien zu beschreiben (CLES)?

- Unterscheiden sich aktuelle und erwünschte Lernumgebungen, z.B. bei unterschiedlich kompetenten Schüler/innen?
- Sind Lehrende in der Lage die Daten des CLES zur Entwicklung und Implementation handlungsorientierter Lehr-/Lernstrategien zu nutzen?

2. Abgeschlossene Forschungsprojekte

Selbstgesteuertes Lernen in kooperativen Lernumgebungen

(Förderung durch die DFG)

Erkenntnisinteressen

- Analyse selbstgesteuerten Lernens in unterschiedlichen kooperativen Lernumgebungen
- Entwicklung und Vergleich innovativer Methoden und Organisationsstrukturen
- Analyse von Lernprozessen und Randbedingungen

Leseförderung für die Sekundarstufe I. Über den Wissenserwerb beim Lesen nachdenken und sprechen"

Erkenntnisinteressen

Das Förderprogramm mit meiner 6. Klasse der Gerhart-Hauptmann- Schule Reutlingen lenkt das Augenmerk auf die folgenden Forschungsfragen.

- Wie kann der „Reading for Understanding“ Ansatz im deutschen Sprachraum (der deutschen Kultur) erfolgreich implementiert werden?
- Welche „Auswirkungen“ hat die Förderung der Lesekompetenz auf das soziale und sprachliche Verhalten der Schüler/-innen der Sekundarstufe I?
- Wie reagieren gute und schwache Leser auf dieses Förderprogramm?
- Können Schüler/innen mit Migrationshintergrund von diesem Förderprogramm in besonderer Weise profitieren?
- Inwieweit gelingt es den beteiligten Lehrkräften, Lesekompetenz als fächerübergreifende Querschnittsaufgabe an der eigenen Schule zu implementieren?
- Können die Projektergebnisse dauerhaft in der Weiterbildungs- und Schulpraxis verankert werden?

3. Geplante Forschungsprojekte

„PISA in der Berufspädagogik: Selbstgesteuertes Lernen und Kompetenzentwicklung im Mathematikunterricht der Berufsschule“

Erkenntnisinteressen

- Langfristiges Ziel des Projekts ist es, Jugendliche zur positiven Bewältigung von arbeits- und berufsbezogenen Aktivitäten zu befähigen und Kompetenzerwerb durch Formen von Eigeninitiative und Selbststeuerung zu bewirken.
- Die Erkenntnisse des Projekts dienen zum einen der verbesserten Gestaltung des Unterrichts, zum anderen einer Überprüfung der Positionierung der untersuchten Schulen und Klassen und damit bildungspolitischen Entscheidungen:
- In einer ersten Phase zielt das Forschungsvorhaben auf die Entwicklung eines Kompetenzmodells, das mathematische Kompetenzen in den Kontext des selbstgesteuerten Lernens einbindet.